



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 558/2018

Hannover, 04.12.18

Erweiterung des GVH-Regionaltarifs in den Landkreisen Nienburg/Weser und Schaumburg

Start zum April 2019 / Tarif gilt bis Eystrup, Leese-Stolzenau und Rinteln

Region Hannover. Gute Nachrichten für alle Pendlerinnen und Pendler: Ab April 2019 wird der GVH-Regionaltarif in den Landkreisen Nienburg/Weser und Schaumburg erweitert. GVH MobilCards im Regionaltarif in der Tarifzone „Außenring 3“ gelten dann zusätzlich bis zu den Bahnhöfen Eystrup, Leese-Stolzenau sowie Rinteln. Die Pläne zur GVH-Regionaltariferweiterung wurden heute (4. Dezember) im Verkehrsausschuss der Region Hannover vorgestellt. Die Regionsversammlung muss diesen noch am 18. Dezember zustimmen.

„Mit der Erweiterung des Regionaltarifs in die umliegenden Landkreise werden wir der zunehmenden räumlichen und strukturellen Verflechtung im Erweiterten Wirtschaftsraum Hannover gerecht“, sagt Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region Hannover. „Ziel ist es daneben natürlich auch, mehr Menschen zum Umstieg vom Auto in den Öffentlichen Personennahverkehr zu bewegen und die klimaschonende Mobilität voranzutreiben“, so Franz weiter.

Im Landkreis Nienburg/Weser soll zum 1. April 2019 die Gültigkeit von Cards im Regionaltarif auf den Strecken zu den Bahnhöfen Eystrup und Leese-Stolzenau sowie im Landkreis Schaumburg der Bahnhof Rinteln gelten. Alle Bahnhöfe werden der Tarifzone „Außenring 3“ zugeordnet. Die Kosten für eine einmalige Einführung für die Vertriebsumstellung übernimmt die Region Hannover. Der jährliche Zuschussbedarf von rund 17.000 Euro, der sich aus den wegfallenden Erlösen des GVH-Tarifs sowie des Niedersachsentarifs ergibt, teilen sich die Region Hannover und die Landkreise auf Grundlage der Pendlerströme auf. Für die beiden Landkreise sind das insgesamt 13.000 Euro jährlich, für die Region 4.000 Euro. Das Land Niedersachsen fördert die GVH-Erweiterung zudem in den ersten drei Jahren.

Pressekontakt:

Carmen Pfoertner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 35 19 · mobil 0174 195 18 07
E-Mail carmen.pfoertner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

